

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neu aufgelegtes und verbessertes Suhlaisches Gesang-Buch

Kessler, Johann Michael

Schleusingen, 1777

VD18 13158406

11. Pfingst-Lied.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204571)

wird eine Wolke seyn, die mich in deinen Schooß wird tragen, wo lauter Licht und Sonnenschein, komm unversehens auch zu mir, zeuch mich nach dir, zeuch mich nach dir.

8. Ich sehe dir mit Glaubens-Blicken in deinen Freuden-Himmel nach, du wirst mir auch schon Männer schicken, wie deinen Jüngern dort geschach. Daß mich ihr Wort zum Himmel führ, zeuch mich nach dir, zeuch mich nach dir.

9. Ich frage nicht nach jener Höhe, wo deine Stapsen sollen seyn, wenn ich nur fest im Glauben stehe, geh ich gewiß zum Himmel ein. Denn dein Triumph ist mein Panier, zeuch mich nach dir, zeuch mich nach dir.

10. Du wirst noch einmal wieder kommen, gleich wie du hingefahren bist, alsdenn so werd ich aufgenommen, da, wo mein Bürger-Recht schon ist: Indessen bleibt mein Wunsch allhier, zeuch mich nach dir, zeuch mich nach dir

11. Pfingst-Lied.

1039. Wel. Freu dich sehr, o z.
Also hoch hat Gott geliebet dich, du arge schynöde

Welt, daß er seinen Sohn dir giebet, als das theure Löse-Geld, auf daß du und jedermann, der ihn fast mit Glauben an, nicht mit dem verdammten Haufen dürftest Pech und Schwefel sausen.

2. Sondern daß er ewig lebe, und in Freuden ohne Zahl, mit und bey den Engeln schwebt vor dem Herren, frey von Quaal. Denn Gott hat aus seinem Thron darum nicht gesandt den Sohn, daß er soll die Menschen richten, und verdammen; Nein, mit nichten.

3. Vielmehr soll er selig machen jedermann, der sich bekehrt, und ihn aus des Teufels Rachen herzlich wünschet und begehrt. Wer beständig glaubt an ihn, hat das Leben zum Gewinn: Wer nicht gläubet, der wird müssen vor Gerichte stehen und büßen.

4. Denn er eben ist und bleibet Gottes eingebornener Sohn, an des Namen er nicht gläubet, auf den doch die Väter schon ihre Hoffnung ganz gesetzt, und an ihm ihr Herz ergest, jedermann
N n n 5 aus